
Aktionsbrief Nr. 7 // 21. Juni 2010
PPP-Irrweg-Kampagne

Liebe PPP- und Privatisierungsgegner_innen,
jeden Tag bekommen wir und können verkünden eine oder sogar mehrere gute Nachrichten. Und zwar entweder über eure Aktivitäten im Rahmen der Aktionstage oder über gescheiterte oder abgesagte PPP-Vorhaben, von denen die Medien berichten. Erfolge der PPP-Kritiker_innen werden sichtbar! Und auch wenn wir dicke Bretter zu bohren haben, nähern wir uns in kleinen Schritten, die ihr alle mit euren Aktivitäten ausmacht, dem Ziel – alle PPP-Verträge der demokratischen Kontrolle zu unterziehen und neue PPP-Verträge zu verhindern!

Wo was passiert und was ihr gegen PPP machen könnt, erfahrt ihr hier:

1. Der Protest trägt Früchte: PPP-Kritik in den Medien
2. Wo wann was: Terminkalender
3. PPP-freie Zonen – meldet euch!

1. Der Protest trägt Früchte: PPP-Kritik in den Medien

PPP-Projekte werden zunehmend unter die Lupe genommen und... auch zunehmend abgelehnt.

PPP ist für manche Bürger_innen immer noch ein unbekanntes Konstrukt und es gibt noch Kommunalpolitiker_innen, die PPP-Projekte in Erwägung ziehen. Doch die kritische Informationen nehmen zu und somit wächst die Chance, dass PPP, als ein inakzeptables Modell der Neoprivatisierung in der Bundesrepublik demnächst unten durch ist. Wir können nur ein Teil dieser Medienberichte dokumentieren und stellen sie für euch in der Rubrik „Der Widerstand gegen PPP wächst“ zusammen.

Hier könnt ihr sie lesen: <http://ppp-irrweg.de/index.php?id=1685>

Zur Abwechslung gibt es auch Radiointerviews und Videos. Das neueste Interview wurde von Radio CORAX in Halle mit dem PPP-Experten und Mitbegründer der PPP-Irrweg-Kampagne, Carl Waßmuth geführt. Das Interview und weitere Audio- und Videobeiträge entweder findet Ihr auf der Startseite www.ppp-irrweg.de in der Rubrik „Neues aus den Multimedien“, oder unter: <http://www.ppp-irrweg.de/ag-privatisierung/links-downloads/> zu finden.

Für die Äußerung der Kritik an PPP werden auch Internetforen benutzt. So hat ein PPP-Kritiker aus Halle den von ihm unterschriebenen offenen Brief an die Frau Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados in einem Internet-Forum veröffentlicht: <http://halleforum.de/viewtopic.php?topic=12461&forum=1> Das können wir nur unterstützen! Sehr interessant sind die Kommentare, die unsere Vermutung – PPP-Kritik kommt an – bestätigen.

2. Wo wann was: Terminkalender

Die Aktionstage gehen weiter! Demnächst machen sich die Bürger_innen in folgenden Orten gegen PPP stark:

12. - 30.6. - Attac Trier hat im diesjährigen Bürgerhaushalt den Vorschlag gemacht, zukünftig auf Public Private Partnerships als Finanzierungsmodell zu verzichten. Ihr könnt diesen Vorschlag unterstützen, indem ihr ihn auf der Seite des Trierer Bürgerhaushaltes: <http://www.buergerhaushalt-trier.de> positiv bewertet. Die Bewertungsphase dauert noch bis zum 30. Juni! Kontakt in Trier: [trier\[at\]attac.de](mailto:trier[at]attac.de)

Außerdem, das Positionspapier von Attac Trier zum PPP-Projekt Südbad ist hier zu lesen: http://www.ppp-irrweg.de/fileadmin/user_upload/AGs/AG_Privatisierung/Positionspapier%20PPP%20Trier%20Suedbad.pdf

Der Termin in Kaiserslautern wurde vom 19.6. auf den 29.6. verlegt! An dem Tag informieren die Attacies aus Kaiserslautern mit Infostand und Flyerverteilen über die Geheimhaltung bei den PPP-Verträgen. Für alle, die mitmachen möchten, Kontakt: Genoveva Brandenburger kaiserslautern@attac.de, Tel.: 0631-65522 bzw. 0178-8030021.

22.6 – in Frankfurt/Main findet ab 16:30 bis 17:00 Uhr Aktion "Stolpersteine für PPP". Anlass: um 17:00 Uhr tagt der Verkehrsausschuss des Stadtparlamentes im Römer und auf der Tagesordnung stehen auch PPP-Brücken. Die Frankfurter PPP-Kritiker_innen wollen dort weiter ihren Widerstand gegen Das PPP-Brücken-Projekt deutlich machen und gegen die mögliche Unterschrift am 1.7. protestieren. Schließt euch den Frankfurter_innen an! Kontakt: e.huegel@gmx.de

23.6. - in Fürth wird über das grundsätzliche Verbot von PPP-Projekten entschieden. Die Sitzung ist öffentlich und alle, die sehen möchten, wie im Stadtrat von wem abgestimmt wird, sollten an der Sitzung teilnehmen.

Wo: Fürther Rathaus – großer Sitzungssaal (Zi. 203)

Wann: 14:00 Finanz- und Verwaltungsausschuss

15:00 Stadtrat

Die Initiative geht vom Fürther Wasserbündnis aus. Für alle, die Kontakt mit dem Bündnis aufnehmen möchten: www.wasserbuendnis.fuerth.org/ oder per Mail: wasserbuendnis@fuerth.org

23.6. - in Kölner Innenstadt werden die PPP-Kritiker_innen über Geheimhaltung bei den PPP-Verträgen am Beispiel der Kölner Messehallen informieren. Ergebnis des Kölner Messe-Skandals: Die Hallen kosten den Bürger_innen ca. 300 Millionen Euro mehr, als wenn die Stadt einfach einen Kredit aufgenommen hätte. Und das Risiko tragen die Bürger_innen auch. Der Kölner Skandal macht noch Mal deutlich – wir können PPP uns nicht weiter leisten.

Das Informationspapier zu PPP und Kölner Messehallen ist hier zu finden: [http://ppp-irrweg.de/index.php?id=1684&tx_cal_controller\[view\]=event&tx_cal_controller\[type\]=tx_cal_phpicalendar&tx_cal_controller\[uid\]=4418&tx_cal_controller\[year\]=2010&tx_cal_controller\[month\]=06&tx_cal_controller\[day\]=11&cHash=4afab3294e32d01d0bc3308cb39bcb0](http://ppp-irrweg.de/index.php?id=1684&tx_cal_controller[view]=event&tx_cal_controller[type]=tx_cal_phpicalendar&tx_cal_controller[uid]=4418&tx_cal_controller[year]=2010&tx_cal_controller[month]=06&tx_cal_controller[day]=11&cHash=4afab3294e32d01d0bc3308cb39bcb0)

Kontakt: boris.loheide@attac.de

26.6. - in Pforzheim wird ab 10:00 bis 14:00 in der Fußgängerzone ein Infostand zum Thema PPP aufgebaut. Dabei werden die PPP-Kritiker_innen von der "Wir in Pforzheim"-Initiative über das lokale PPP-Modell Alfons-Kern-Berufsschule und ihm zugrunde liegenden geheimen Vertrag informieren.

Auf Initiative des Oberbürgermeisters soll jetzt der Vertrag zu diesem PPP-Modell von einem externen Gutachter geprüft werden. Der Vertrag umfasst 20-30 Aktenordner, den die Stadträte nur einsehen können, wenn sich ein Viertel des Gemeinderates dafür ausspricht. Mehr dazu hier: http://www.pz-news.de/Home/Nachrichten/Pforzheim/arid,200551_puid,1_pageid,17.html Informiert euch darüber und unterstützt die Offenlegung der Geheimverträge in Pforzheim!

Kontakt: Mitmachen@Wir-in-Pforzheim.de

28.6. - in Schwerin findet um 17:00 Uhr im Rathaus (Dennlersaal) die Stadtvertreter_innensitzung zum Thema „Auswirkungen des Sparpaketes der Bundesregierung auf die Finanzlage der Kommunen“ statt. Die PPP-Kritiker_innen sind auch vor Ort und werden über Gefahren der Öffentlich Privaten Partnerschaften informieren. Alle, die mitmachen möchten, meldet euch an karsten@karsten-jagau.de

28.6. - der Arbeitskreis Wasser und Privatisierung von Attac München hat im Rahmen der Aktionstage den Offenen Brief an den Münchner Oberbürgermeister und die Fraktionen des Münchner Stadtrats gerichtet, in dem er fordert, keine PPP-Vorhaben in München durchzuführen und der Geheimhaltung entsprechender Verträge entgegenzuwirken. Der Brief ist hier zu lesen und wird nach dem Ende der Aktionstage dem Oberbürgermeister eingereicht. Alle, die bis dahin den Brief

mitunterzeichnen möchten, meldet euch an: wasser@attac-m.org

28.6. - Abschluss der Aktionstage in Berlin. Gleichzeitig ist am 28.6. der Start des Volksbegehrens für die Offenlegung der Geheimverträge bei den Berliner Wasserbetrieben - einem der größten PPP Projekte Europaweit. (Mehr zum Volksbegehren unter <http://berliner-wassertisch.net/>) Zu diesem Anlass gibt es um 12:00 Uhr eine Aktion mit Straßentheater am Leopoldplatz auf dem Wedding, die wir gerade intensiv vorbereiten.

Wir laden Euch alle ein, dabei mitzumachen. Alle Interessierte, meldet Euch bitte unter info@ppp-irrweg.de

Und das ist nicht alles. Der Aktionskalender füllt sich und weitere Aktivitäten regen sich in Leipzig, Braunschweig, Darmstadt, Baden-Baden, Oldenburg, Plauen, Velbert, Heidelberg, Neuenhagen bei Berlin, Brandenburg an der Havel, Flensburg und in weiteren Orten. Wenn ihr bei den Aktivitäten mitmachen möchtet und Kontakt vor Ort sucht, schreibt uns unter info@ppp-irrweg.de

Alle Termine im Rahmen der Aktionstagen stehen hier: [http://ppp-irrweg.de/index.php?id=1684&tx_cal_controller\[view\]=event&tx_cal_controller\[type\]=tx_cal_phpicalendar&tx_cal_controller\[uid\]=4418&tx_cal_controller\[year\]=2010&tx_cal_controller\[month\]=06&tx_cal_controller\[day\]=11&cHash=4afab3294e32d01d0bc3308cb39bcbb0](http://ppp-irrweg.de/index.php?id=1684&tx_cal_controller[view]=event&tx_cal_controller[type]=tx_cal_phpicalendar&tx_cal_controller[uid]=4418&tx_cal_controller[year]=2010&tx_cal_controller[month]=06&tx_cal_controller[day]=11&cHash=4afab3294e32d01d0bc3308cb39bcbb0)

Berichte und Fotos von den Aktionstagen findet ihr hier: <http://ppp-irrweg.de/index.php?id=7616>

3. PPP-freie Zonen – meldet euch!

Schaut hier: <http://ppp-irrweg.de/index.php?id=6675> – dank vielen Informationen, die wir von euch bekommen, füllt sich unsere interaktive Deutschlandkarte! Am liebsten füllen wir sie natürlich mit grünen Punkten - für „PPP-freie Zonen“. Damit die Karte noch mehr grüne Punkte kriegt, meldet euch aus den PPP-freien Zonen oder schreibt uns von euch bekannten PPP-freien Zonen. Wir warten auch auf die Berichte über die Regionen und Kommunen, wo PPP-Projekte – eins oder mehrere, egal ob gerade oder schon länger her, verhindert worden sind. Und schreibt uns, wo überall PPP-kritischen Bürger_innen sich stark gegen PPP machen. Das alles bitte wie immer an info@ppp-irrweg.de

Mit aktivistischen Grüßen aus der PPP-Irrweg-Kampagne,
Carl, Dirk, Hannah, Jürgen und Laura